

PFARRBLATT 12

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



Marienkronung im Gesprenge des Hochaltars.
Foto: Kunstverlag Peda,
D-Passau

Ich liebe dich, du Welt, du Mensch

Haben Sie auch schon die Zeitung gelesen und gedacht: Nein, das kann nicht wahr sein! Was geschieht in dieser unserer Welt? All diese Missbräuche von Macht, diese Korruption, all diese Kriege? Hatten Sie auch schon den Eindruck, in unserer Kirche sei auch nicht alles zum Besten bestellt? Sie hätten da auch noch Ideen, was besser oder anders sein könnte? Und vielleicht sehen Sie manche Familiengeschichte, die geprägt ist von Streit und Unverständnis, von vielen kleinen und grossen Neins. Es ist so viel leichter, Gräben zu schaufeln, als Brücken zu bauen. Nein zu sagen zu all dem, was nicht so läuft, wie wir uns das vorstellen.

Mitten in diese kleineren und grösseren Verweigerungen hinein sagt Gott sein grosses Ja. Er sagt ja zu dieser ganz konkreten Welt. Ja zu den ganz konkreten Menschen. Er sagt ja zu mir und ja zu dir. Er sagt: «Ich liebe dich, du Welt, du Mensch.»

Wir laden Sie ein, sich in dieser Adventszeit einzuschwingen auf dieses Ja Gottes. Zum Beispiel, indem Sie das Wort «Ja» meditieren, es einfach wiederholen im Rhythmus Ihres Atems. Immer wieder. Indem Sie die Bilder der Kathedrale auf sich wirken lassen. Das Bild der Muttergottes: Sie hat ja gesagt und hat neues Leben in diese Welt hineingeboren. Das Bild der Himmelskönigin: Über ihr der Heilige Geist, neben ihr Christus und Gott Vater. Sie haben ja zu ihr gesagt und sie in ihre Gemeinschaft aufgenommen. Indem Sie die beiden Weihnachtsgeschichten auf sich wirken lassen. Wir wünschen Ihnen, dass Sie ganz neu erfahren, dass Gott auch zu Ihnen sein grosses Ja sagt. Dass er all das Zerbrochene und Fragmentarische neu zusammensetzen kann. Wir wünschen Ihnen, dass Sie immer mal wieder realisieren, wo der Himmel anfängt.

Eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen das Redaktionsteam
Richard Burki · Harald Eichhorn · Esther Menge

AUF DEN ● GEBRACHT

**Wenn wir sagen: Es ist
Weihnacht, dann sagen wir:
Gott hat sein letztes, sein
tiefstes, sein schönstes
Wort im fleischgewordenen
Wort in die Welt hineinge-
sagt, ein Wort, das nicht
mehr rückgängig gemacht
werden kann, weil es Gottes
endgültige Tat, weil es Gott
selbst in der Welt ist.
Und dieses Wort heisst:
Ich liebe dich, du Welt, du
Mensch.**

Karl Rahner



Kleine Probleme sammeln

Am dritten Advent beginnt immer eine besondere Woche für Werner. Er hat Urlaub. Aber nicht für sich, sondern für andere. Nach dem dritten Advent nimmt Werner Urlaub und erledigt Sachen für andere. Meistens für Ältere, die im Heim leben und nicht mehr so gut raus können. Für die einen geht er zur Bank, mit den anderen geht er zum Frisör. Während die dann da sitzen und sich schön machen lassen, kauft Werner ihnen Weihnachtsgeschenke ein. Einkaufen geht er oft diese Woche. Was so gebraucht wird im Altersheim. Ein paar Kleinigkeiten, die man Pfleger und Pflegerinnen schenkt. Ein paar Kerzen fürs Zimmer. Aber auch Geschenke für Kinder und Enkel der Bewohner. Werner hat gut zu tun diese Woche. Manche wollen gar keine Einkäufe, sondern seine Ohren. Sie müssen etwas loswerden. Einen Ärger oder eine Freude. Dann ist Werner ganz Ohr. Diese Woche macht er nichts anderes, als für seine Alten da zu sein. Werner ist nicht besonders fromm. Aber er hat gehört, dass die Adventszeit etwas Besonderes ist. Da hat er sich gesagt: Das will ich machen. Eine Woche im Advent soll besonders sein. Und weil seine eigene Mutter gerade im Heim war und er immer mal hinging, hat er auch in den anderen Zimmern gefragt: Brauchen Sie etwas? Müssen Sie in die Stadt? So kam das. Werner hat kleine Probleme gesammelt und dann gelöst, so gut es ging. Seitdem macht er das im Advent. Er sammelt kleine Probleme, die er lösen will. Zu Fuss oder mit dem Auto. Die Woche ist gut gefüllt. Er hat einen Stundenplan für die Tage, damit er nichts und niemanden vergisst. Werner will keinen Dank. Er tut es für sich, sagt er. Weihnachten macht mehr Freude, wenn weniger Probleme sind in seiner kleinen Welt. Ein paar Probleme löst er diese Woche. Und allen ist ein bisschen leichter ums Herz.

Michael Becker



Die drei Geschenke der Heiligen Nacht

Eine Weihnachtsgeschichte – nicht nur für kleine Leute

Als die Hirten schon lange gegangen waren und es still geworden war in der ärmlichen Hütte seiner Geburt, hob das Kind seinen Kopf und schaute zur Tür. Dort stand ein Junge – verängstigt und schüchtern. «Tritt näher», sagte das Christkind, «warum bist du denn so ängstlich?» «Weil ich dir nichts mitgebracht habe», antwortete der Junge. «Ich hätte aber sehr gerne etwas von dir», meinte das Kind in der Krippe. Da wurde der fremde Junge ganz aufgeregt: «Ich habe nichts. Mir gehört nichts. Wenn ich etwas hätte, würde ich es dir geben ... Hier» – und der Junge wühlte in den Taschen seiner zerlumpten Hose – «hier ist die Klinge eines alten Messers. Ich habe sie gefunden, du sollst sie haben.» «Nein», sagte das Christkind, «behalte sie. Ich möchte etwas ganz anderes von dir haben. Es sind drei Dinge.» «Gern», sagte der Junge, «aber was?»

«Schenk mir dein letztes Bild, das du gemalt hast.» Der Junge wurde rot und verlegen. Damit es nicht einmal Josef und Maria hören konnten, ging er mit seinem Mund ganz nah an das Kind heran: «Aber das Bild war so schlecht, dass es niemand überhaupt nur anschauen mochte.» «Eben deshalb», sagte das Kind in der Krippe, «will ich das Bild haben. Du sollst mir immer das bringen, was andern an dir nicht gefällt oder was anderen in deinem Leben nicht genügt.» «Und dann», fuhr das Christkind fort, «möchte ich deinen Teller haben». «Aber den habe ich heute zerbrochen», stotterte der Junge. «Darum will ich ihn haben», sagte das Kind in der Krippe. «Du sollst mir immer das bringen, was in deinem Leben zerbrochen ist. Ich will es wieder ganz machen.»



«Und als letztes», sagte das Christkind, «gib mir die Antwort an deine Eltern, als sie dich fragten, wie du den Teller zerbrochen hast.» Da wurde der Junge sehr traurig und flüsterte: «Ich habe gesagt, ich hätte den Teller unabsichtlich vom Tische gestossen. Aber das war eine Lüge. In Wirklichkeit habe ich ihn im Zorn auf den Steinboden geworfen.» «Das wollte ich wissen», sagte das Christkind, «bring mir immer alles, was in deinem Leben böse ist: deine Lügen, deine Ausflüchte, deine Feigheit und Grausamkeit. Ich will sie dir wegnehmen. Du brauchst sie nicht. Ich will dich froh machen und werde deine Fehler immer wieder vergeben. Von heute an kannst du jeden Tag zu mir kommen.»

Kirche aktuell

Papst ruft zu Solidarität und Gebet auf

Angesichts der Naturkatastrophen in verschiedenen Regionen der Welt hat Papst Benedikt XVI. den Betroffenen seine Verbundenheit bekundet. Bei einer Generalaudienz auf dem Petersplatz rief er öffentlich zu Gebet und Solidarität mit den Menschen von Zentralamerika bis Südostasien auf, die unter den Überschwemmungen und Erdbeben zu leiden und viele Opfer zu beklagen haben. Menschen guten Willens und Institutionen sollen zusammenarbeiten, um den Tausenden von den Unglücken betroffenen Personen zu Hilfe zu kommen.

Ein neuer Bischof für die Westschweiz

Der neue Bischof des Bistums Lausanne-Genève-Freiburg heisst Charles Morerod. Der 50-jährige Dominikaner aus dem Kanton Freiburg wird demnach Nachfolger des im September 2010 verstorbenen Bernard Genoud. Morerod ist derzeit Rektor der päpstlichen Dominikaner-Universität Angelicum in Rom und auch Generalsekretär der internationalen Theologienkommission. Morerod gilt als einer der besten Kenner des Werkes des Dominikaners und Kirchenlehrers Thomas von Aquin (um 1225 bis 1274).

St. Galler Kirchenleitungen: Religionsunterricht gehört zur Schule

Die Kirchenleitungen der katholischen und der reformierten Kirchen des Kantons St. Gallen sprechen sich für die Beibehaltung der beiden Lektionen Religionsunterricht auf der Primarschulstufe aus. Die Kooperation zwischen Kirchen und Kanton sei für beide Seiten ein Gewinn: Die Kirchen profitieren, weil der Religionsunterricht im Rahmen des ordentlichen Schulunterrichtes stattfinden kann. Der Kanton profitiert, weil die Kirchen den Unterricht bestreiten und bezahlen. Wichtig sei jedoch, dass auch für jene Schülerinnen und Schüler, die nicht in den Religionsunterricht der Landeskirchen gehen, ebenfalls ein Angebot – etwa Ethikunterricht – bestehe.

Weiterbildung für den Nikolaus

Nikoläuse aus der ganzen Deutschschweiz haben sich im aargauischen Wislikofen zur 1. Schweizer Samichlaus-Synode getroffen. Mit dem Anlass wollte die Römisch-Katholische Landeskirche Aargau das freiwillige Engagement hinter dem Brauchtum sichtbar machen und eine Plattform für den Austausch bieten.

Genauere Informationen zum Entwicklungshilfeopfer der Churer Pfarreien siehe Seite 11.



Auf ewig glücklich sein

Das erste Weihnachten vor etwa 2000 Jahren stelle ich mir so ähnlich vor: Maria und Josef suchen spätabends noch nach einer Unterkunft, leider vergebens. Niemand will die beiden aufnehmen und beherbergen. Die Herzen bleiben hart und verschlossen. Man will seine Ruhe und einen angenehmen Abend verbringen. Schliesslich finden Maria und Josef doch noch einen Unterschlupf. Besser in einem Viehstall zu nächtigen als auf freiem Feld!

In der Nähe dieses Stalls lagern Hirten mit den ihnen anvertrauten Tieren. Ihnen geht es so ähnlich wie Maria und Josef oder den Steuereintreibern und Zöllnern. Sie zählen zu den verachteten Leuten, mit denen man nichts zu tun haben will. Die meiste Zeit des Jahres verbringen sie draussen auf den Feldern, wo es nicht nur äusserlich, sondern auch innerlich kalt sein kann.

Die erste Weihnacht bildet eine Ausnahme! Die Herrlichkeit Gottes bricht in der Gestalt eines Engels ein. Himmel und Erde berühren einander und die Hirten sind mitten drin. Sie, die Verachteten, sind die ersten Adressaten einer langersehnten Botschaft. Der Engel verkündet ihnen: «Heute ist euch der Retter geboren!» Ich weiss nicht, was in den Hirten vorging, als sie diese Botschaft hörten. Auf alle Fälle muss es etwas Gewaltiges gewesen sein. Denn sie brechen auf und eilen nach Bethlehem. Das Hüten der Tiere ist ihnen nicht mehr wichtig. Sie möchten den neugeborenen Retter sehen. Das Aufbrechen nach Bethlehem ist ein eindeutiges Zeichen dafür, dass sie diese Botschaft nicht kalt gelassen, sondern ihr Herz berührt hat. Sie setzen ihre Hoffnung auf diesen Retter.

Ein Mitbruder hat einmal gemeint: «Jeder Mensch strebt nach Glück und Ewigkeit!» Dem kann ich nur zustimmen. Wir möchten glücklich sein und glücklich ewig leben. In jedem von uns gibt es die Grundsehnsucht nach Glück und Ewigkeit. Diese Sehnsucht ist die Triebfeder unseres Lebens. Aber wer oder was ver-

mag diese Grundsehnsucht wirklich zu stillen? Ist es nicht Jesus, der vor 2000 Jahren geborene Sohn Gottes? Hat uns Jesus nicht aus dem endgültigen Tod befreit, damit wir ewig leben? Der Engel hat also zu den Hirten nichts anderes gesagt als «heute ist euch der geborene, der euch glücklich macht und euch ewiges Leben schenkt».

Die Hirten werden nicht enttäuscht. Sie finden alles so vor, wie es ihnen der Engel gesagt hat. Im Futtertrog des Viehstalls liegt tatsächlich ein neugeborenes Kind. Das ist für sie Grund genug, Gott anzuerkennen und zu ehren. Ihre Grundsehnsucht nach Glück und Ewigkeit ist gestillt. Mit der Geburt dieses Kindes ist alles anders geworden. Sie leben mit der Gewissheit, dass ihr Leben Sinn hat und nicht vergebens ist.

Das Kind in der Krippe hat nicht nur das Leben der Hirten gewandelt. Es will auch unser Leben wandeln. Gott wurde Mensch, damit wir glücklich sind und ewig leben. Gott will unser Glück! An uns liegt es, dies zu glauben und aus diesem Glauben heraus unser Leben zu gestalten. Ich wünsche uns zu diesem Weihnachtsfest, dass wir bekennen können, «unsere Augen haben in Jesus das Heil gesehen, das uns Glück und ewiges Leben schenkt». Ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Pater Cyriac

Agenda

Donnerstag, 1. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 2. Dezember

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans
18.30 Hl. Messe m. eucharistischem Segen

2. Adventssonntag

Samstag, 3. Dezember

18.30 Vorabendgottesdienst
18.30 Adventsfeier der Gruppe «Sonn-
tigsfiir» im Pfarreisaal für Schulkinder der 1. bis 3. Klasse
13.30 Adventslädali mit Kaffistübli
bis der ökumenischen Frauengruppe
17.30 im Schloss Haldenstein

Sonntag, 4. Dezember

10.30 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet durch den Byzantinischen Chor der Kathedrale (Kinderhütendienst)
19.00 Eucharistiefeier in der Erlöserkirche, gestaltet durch unsere Pfarrei

*Kollekte: Catholica Unio – Schweiz.
Katholisches Ostkirchenwerk*

10.00 Adventslädali mit Kaffistübli
bis im Schloss Haldenstein
17.00 (siehe nachfolgenden Text)

Dienstag, 6. Dezember

09.15 »Treff« im Pfarreisaal für
bis Eltern mit ihren Kindern im
10.45 vorschulpflichtigen Alter
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Dezember

16.00 Spiel, Musik, Tanz und Überras-
bis schungen für Ministrantinnen und
17.30 Ministranten im Jugendraum
20.00 Meditation im Pfarreisaal

Donnerstag, 8. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

3. Adventssonntag

Samstag, 10. Dezember

15.00 Gottesdienst im Kreuzspital
18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 11. Dezember

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)
*Kollekte: Entwicklungshilfeopfer der
Churer Pfarreien für den Bau einer Schule
mit Oratorium und Gassenküche in Ko-
lumbien*

Dienstag, 13. Dezember

06.15 Rorate-Gottesdienst für Schüler
und Erwachsene, musikalisch ge-
staltet durch ein Flötenensemble,
anschliessend Gelegenheit zum
Frühstück im Pfarreisaal (keine
Abendmesse um 18.30 Uhr)

Donnerstag, 15. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
12.00 Mittagessen im Titthof für Allein-
stehende, Senioren und Seniorinnen
17.30 Rosenkranz

Freitag, 16. Dezember

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen
Alterssiedlung Masans

4. Adventssonntag

Samstag, 17. Dezember

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 18. Dezember

10.30 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet durch die Chorgemeinschaft der Männerchöre Chur und Frohsinn (Kinderhütendienst)
17.00 Bussfeier für Jugendliche und Erwachsene

*Kollekte: Centro sociales Cristo Obrero
Perù*

Dienstag, 20. Dezember

09.15 »Treff« im Pfarreisaal für
bis Eltern mit ihren Kindern im
10.45 vorschulpflichtigen Alter
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Dezember

18.30 Bussfeier für Jugendliche und Erwachsene

Kollekte in den Bussfeiern: Fundación Para Los Indios del Ecuador

Donnerstag, 22. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Beichtgelegenheiten

Samstag, 24. Dezember, 15.30–16.30 Uhr

Übrige Samstage, 17.45–18.15 Uhr

Samstag, 24. Dezember

Heiliger Abend

17.00 Familienfeier zum Heiligen Abend mit Krippenspiel und anschliessend Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

20.00 Weihnachtsgottesdienst der Kroatengemeinde

23.00 Mitternachtsmesse, musikalisch gestaltet durch den Singkreis Heiligkreuz

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Singkreis Heiligkreuz Festgottesdienste zu Weihnachten

Heiliger Abend:

Samstag, 24. Dezember, 23 Uhr
Mitternachtsmesse:

Weihnachtsfest:

**Sonntag, 25. Dezember,
10.30 Uhr**

Salzburger «Stille Nacht»-Messe
von Wolfram Menschick
für Chor, Flöte, Klarinette, Horn und Orgel

Credo (Uraufführung)

von Johannes Göddemeyer

Orgel: Martin Gantenbein
Leitung: Martin Jud

(In beiden Weihnachtsgottesdiensten das gleiche musikalische Programm)

Sonntag, 25. Dezember

Weihnachten

10.30 Festgottesdienst mit unserem Singkreis (Kinderhütendienst)

Montag, 26. Dezember

Stefanstag

10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)

Kollekte Sonntag und Montag: Projekt der Salesianer für Aids-Waisen in Tansania

Dienstag, 27. Dezember

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 29. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Freitag, 30. Dezember

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

Samstag, 31. Dezember

18.30 Vorabendgottesdienst, Mitwirkung eines Chors aus Russland, für den auch die Kollekte bestimmt ist

Sonntag, 1. Januar 2012

Neujahr

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst), anschliessend stossen wir im Pfarreisaal auf das neue Jahr an. Unsere Seelsorger und der Pfarreirat freuen sich, wenn recht viele dabei sind!

Kollekte: Sozialfonds des Katholischen Frauenbundes Graubünden

Freud und Leid in der Pfarrei

Wir freuen uns ...

über die sechs Kinder, die durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden, und wir heissen sie ganz herzlich willkommen. Unsere allerbesten Wünsche begleiten sie und ihre Familien:

Laurin Dario Sigrist, Eltern: Oliver und Jeannine Sigrist-Speck, Feldstr. 33, Haldenstein;

Nino Venzin, Eltern: Marco und Seraina Venzin-Schmucki, Cadonastr. 65, Chur;
Alessia Macri, Eltern: Antonio und Nicole Macri-Stebler, Usserdorf 9, Haldenstein;

Nevia Mila Angst, Eltern: Daniel und Corina Angst-Grünenfelder, Calandastr. 49, Chur;

Andri Ernst und Flurin Rudolf Collenberg, Zwillinge der Eltern Rudolf Büchi und Corina Collenberg, Masanserstr. 179, Chur.

Wir trauern ...

mit den Angehörigen von **Benedicta Maria Blumenthal-Fontana**, Aspermontstrasse 18. Sie starb am 11. November im 85. Altersjahr. Der Abdankungsgottesdienst

fand in der Heiligkreuzkirche statt und die Beisetzung auf dem Friedhof Daleu.

Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und den Trauernden Trost, Kraft und Zuversicht.

Gedächtnismessen

Sa 03. 18.30 Josef Berger-Rudigier
Norbert Ammann-Donelli
Viktor Ammann

So 04. 10.30 Giuseppe Tönz
Hans-Ulrich Weibel-
Hermann

Sa 10. 18.30 Hans und Vittoria Bühler-
Minucci

So 11. 10.30 XXX. Benedicta Blu-
menthal-Fontana
Camillo und Trudy
Paganini-Alt

Pietro und Matilde
Paganini-Spada

Alfredo Paganini-Urech
Marco Paganini-Härtner

So 18. 10.30 Ursula Newcomb-Capaul
Annatina Caplazi-Deplazes

So 1.1. 10.30 Aldo Fagetti-Schmid
Maria Christina Simeon

Samstag/Sonntag, 3./4. Dezember

Adventslädali Haldenstein

Samstag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Herzlich laden wir Sie ein zu einem Besuch unseres Adventslädalis in den Veltlinersaal im Schloss Haldenstein!

Wieder haben wir ein reichhaltiges Angebot an Produkten aus fairem Handel zusammengestellt. Sie finden bei uns Weihnachtsschmuck, Kerzen, Karten, Spielsachen, Schmuck, Sachen aus Wolle, Stoff und Leder, Geschirr, Gläser und vieles mehr. Weiter offerieren wir Ihnen ein grosses Sortiment an Lebensmitteln und Soglio-Produkten. Auch für die Gemütlichkeit ist gesorgt: Lassen Sie sich in unserem Kaffistübli überraschen vom feinen Gebäck zum Kaffee, Tee und Most.

Der Reinerlös geht dieses Jahr an «Neque y mas Neque» (Stärke und noch mehr Stärke) in Quito/Ecuador. Diese Stiftung unterstützt Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für Ihre Solidarität!

Ökumenische Frauengruppe Haldenstein

Augen auf, Ohren auf, es ist Advent!



Der Herr ist im Kommen! Wann genau, weiss niemand. Einmal ist er schon gekommen – und nur wenige haben es bemerkt. Die, die es hätten wissen müssen, hatten keinen Blick für ihn. Sein erstes Kommen feiern wir. Mit festem Datum und langer Vorbereitungszeit. Wird es diesmal um ihn gehen? Und wir erwarten seine Wiederkunft. Alles spricht dafür, dass es bald sein kann. Haben wir ihn im Blick?

Ihre Seelsorger

*Dompfarrer Harald Eichhorn
Domvikar Remo Eggenberger*

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 1. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 2. Dezember – Hochfest des hl. Luzius, Hauptpatron unseres Bistums

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.30 Wahlfahrtsgottesdienst für Pilger aus Sitten
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Zweiter Adventssonntag – «Populus-Sion»

Samstag, 3. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Bischofsmesse
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Dezember

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Ökumenischer Gottesdienst in Passugg-Araschgen

10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Sonntagsopfer für den Sozialdienst unserer Kirchgemeinde

Montag, 5. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 6. Dezember

06.00 Rorate-Messe (Hl. Messe bei Kerzenschein, gleichzeitig Messe des Domkapitels, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarreisaal Hof 14)
20.00 Gebetsabend im Pfarreisaal Hof 14

Mittwoch, 7. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Donnerstag, 8. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Feierliche hl. Eucharistiefeier

Gebetsnachmittag des Lourdespilgervereins

13.30 Beichtgelegenheit
14.00 Rosenkranz und Aussetzung
14.30 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 9. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Dritter Adventssonntag – «Gaudete»

Samstag, 10. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
18.00 Hl. Eucharistiefeier; es singt das Ensemble Gaudete

Sonntag, 11. Dezember

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus
10.00 Hl. Eucharistiefeier; es singt das Ensemble Gaudete. Anschliessend **Kirchenkaffee** im Pfarreisaal, Hof 14
17.00 Vesper

Entwicklungshilfepfoper der drei Churer Pfarreien für ein Projekt in Maicao, Kolumbien

Montag, 12. Dezember – Gedenktag U.L. Frau in Guadalupe

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Dezember

06.00 Rorate-Messe (Hl. Messe bei Kerzenschein, gleichzeitig Messe des Domkapitels, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarreisaal Hof 14)
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch, 14. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 15. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 16. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarena
19.00 Hl. Eucharistiefeier; es singt der Byzantinische Chor

Vierter Adventssonntag – «Rorate»

Samstag, 17. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Dezember

06.30 Rorate-Messe (hl. Messe bei Kerzenschein, gleichzeitig Messe des Domkapitels, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarreisaal Hof 14)
07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Ca. 20.00 Uhr Empfang des «Lichtes aus Bethlehem» in der St. Regulakirche, kurze Andacht

Sonntagsopfer für Catholica Unio (Ostkirchenwerk Schweiz)

Montag, 19. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Gebetsstreffen mit hl. Eucharistiefeier und anschliessend Katechese von Domherr Christoph Casetti

Dienstag, 20. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier
20.00 Bussfeier

Mittwoch, 21. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 22. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 23. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Hochfest der Geburt des Herrn

Samstag, 24. Dezember – Hl. Abend
06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
17.00 Hl. Eucharistiefeier (Familien-gottesdienst)

23.00 Christmette (Pontifikalamt); es singt der Domchor

Sonntag, 25. Dezember – Geburt des Herrn

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pontifikalamt; es singt der Domchor

17.00 Pontifikalvesper; es singt das Ensemble Gaudete

Festtagsopfer für das Kinderspital Bethlehem

Montag, 26. Dezember – Hl. Stephanus, erster Märtyrer

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier mit Segnung des St.-Stephan-Weines (Rotwein)

Dienstag, 27. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 29. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen
11.30 Taufe von Raphael Kronsecher, Ahornweg 10, Adliswil

Fest der Heiligen Familie

Freitag, 30. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

7. Tag der Weihnachtsoktav –

Hl. Silvester I., Papst

Samstag, 31. Dezember

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
18.00 Hl. Eucharistiefeier zum Jahresabschluss
22.00 Silvesterkonzert zum Jahreswechsel
Feiertagsopfer für das Ansgarwerk



Jassnachtsmitten

Herzliche Einladung zu den Jassnachtsmitten vom **5. und 19. Dezember** von 14 bis 17 Uhr im Pfarreisaal 1, Hof 14.



Gebet und Besinnung

Beten ist das Atmen der Seele ...

Beichtgelegenheit

Samstags, 16–17 Uhr in der Kathedrale (Sakrament der Versöhnung).

Abendgebet

Es findet im Dezember kein Abendgebet mit Taizé-Gesängen statt.

Gebetstreffen mit hl. Messe

Montag, 19. Dezember, 19 Uhr, hl. Messe, anschliessend Katechese mit Domherr Christoph Casetti.

St.-Fidelis-Gebetsabend

Es findet im Dezember kein St.-Fidelis-Gebetsabend statt.

Rorate

Dienstag, 6. und 13. Dezember, um 6 Uhr und am Sonntag, 18. Dezember, um 6.30 Uhr. Jeweils anschliessend Frühstück im Pfarreisaal, Hof 14.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kapelle bei der Alterssiedlung Bodmer (Lourdespilgerverein).



Gesang und Musik in der Dompfarrei

Byzantinischer Chor

Dienstag, 6. Dezember, 6 Uhr

Rorate-Messe

Freitag, 16. Dezember, 19 Uhr

Hl. Messe

Ensemble Gaudete

Dritter Adventssonntag

Samstag, 10. Dezember, 18 Uhr

Sonntag, 11. Dezember, 10 Uhr

Sonntag, 25. Dezember, 17 Uhr (Pontifikalvesper)

Domchor

Heiligabend,

Samstag, 24. Dezember, 23 Uhr

Christmette (Pontifikalamt),

Hochfest,

Sonntag, 25. Dezember, 10 Uhr

Pontifikalamt

Caldara: Missa sexta; Mozart: Laudate Dominum; Anonym: Adeste fideles; Greg: In splendoribus; Schnabel: Transeamus usque; Gruber: Stille Nacht.

Silvesterkonzert

Samstag, 31. Dezember, 22 Uhr

Festliche Musik zum Jahreswechsel für Trompete, Gesang und Orgel
Sopran: Irene Mattausch (Chur)
Trompete: Masaru Gushi (Berlin)
Orgel: Andreas Jetter, Dommusikdirektor, Chur

Fahrdienst zum Gottesdienstbesuch

Möchten Sie den Gottesdienst in der Kathedrale besuchen, haben aber keine Fahrgelegenheit? – Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Für folgende **Gottesdienste** bieten wir den **Fahrdienst** an:

Sonntag, 4. Dezember, 10 Uhr

Fahrer: A. Killias

Telefon: 081 353 30 53

Anmeldung:

Samstag, 3. Dezember, 11–12 Uhr

Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr

Fahrer: E. Costa

Telefon: 081 252 80 38

Anmeldung:

Samstag, 17. Dezember, 11–12 Uhr

Gedächtnismessen

im Dezember

Wir beten für unsere Verstorbenen

Do 1.,	08.00	Jz	für Giovanni, Adelina, Aldo Lurati und Bianca und Gino Baroni-Lurati
Fr 2.,	19.00	Jz	für Lorenz und Maria Hug-Bürkli
So 4.,	10.00	Jz	für Beatrix Annaheim-Balestra
		Jz	für Maria Ursula Prinz-Dickenmann
		Jz	für Familien Hirschbühl-Zanolari
Do 8.,	08.00	Jz	für Clemens und Genoveva Räber-Deflorin
So 11.,	10.00	Jz	für Mathis und Ancilla Wellenzon-Pante
		Jz	für Dr. Josef Vieli
		Jz	für Anton und Flora Spescha-Fanconi
Sa 17.,	18.00	XXX.	für Elisabeth Crottogni-Oppitz
		Jz	für Dr. Augustin und Maria Cahannes-Cadieli, Merens und Fernanda Cahannes-Tognola und Clau Cahannes
So 18.,	10.00	Gd	für Gada Tenchio-Willi
		Gd	für Ursula Maria Maissen
		Jz	für Theres (Resi) Schuhmacher und Verena Schuhmacher-Riva
Do 22.,	08.00	Jz	für Nina Rungger-Theus
Fr 23.,	19.00	Jz	für Plazi Coray
Di 27.,	09.00	Jz	für Leo Caminada-Durgiai
		Jz	für Prof. Duri Sialm
Do 29.,	08.00	Jz	für Hans und Veronica Vogel-Hug



Weihnachten

Zuerst finden Josef und Maria keine Herberge. Ihr Sohn wird in einem Stall geboren. Dann müssen sie fliehen nach Ägypten. Herodes lässt im Zorn in Bethlehem und Umgebung alle Knaben unter 2 Jahren ermorden. Es ist gar nicht romantisch, was uns da die Bibel von der Geburt unseres Herrn erzählt.

Alles andere als romantisch ist momentan auch die Situation in unserer Pfarrei. Sie kommt irgendwie nicht zur Ruhe. Die Mesmerstelle ist nach wie vor nicht besetzt. Seit Monaten müssen die Seelsorger diesen Dienst versehen. Der Dompfarrer und der Domvikar versehen neben ihrer normalen Arbeit in der Dompfarrei auch die priesterlichen Dienste hier bei uns. Wir sind ihnen sehr dankbar dafür, sehen aber auch, dass es für sie viel Mehrarbeit ist. Zudem hat die Pastoralassistentin Esther Menge auf Ende Februar ihre Stelle gekündigt. Und zu guter Letzt hat Bischof Dr. Vitus Huonder die Pastoralassistenten Bruno Kühne und Esther Menge gebeten, in Zukunft auf das Predigen in der Eucharistiefeier zu verzichten. Es ist viel, was dieser Pfarrei zugemutet wird. Auch der Pfarreirat macht sich grosse Sorgen wegen dieser Entwicklung. Eines Tages erschien dem Josef im Traum ein Engel und sagte ihm, er solle nach Israel zurückzukehren. So hoffen auch wir, dass eines Tages wieder Ruhe in der Erlöserpfarrei einkehrt.

Das Seelsorgeteam wünscht Ihnen das Licht von Weihnachten, dieses Licht, das mitten in der Nacht erschienen ist.

*Dompfarrer und Pfarradministrator
Harald Eichhorn
Pastoralassistentin Esther Menge
Pastoralassistent Bruno Kühne*

Gottesdienstordnung im Dezember

Donnerstag, 1. Dezember

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 2. Dezember

19.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

2. Adventssonntag

Kollekte: Sozialdienst unserer Kirchgemeinde

Samstag, 3. Dezember

16.30 Hl. Eucharistiefeier
Mitwirkung des Kirchenchores
19.00 Hl. Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

Sonntag, 4. Dezember

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier, gestaltet durch die Heiligkreuzpfarrei

Montag, 5. Dezember

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 6. Dezember

Gedenktag hl. Nikolaus
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Dezember

Gedenktag hl. Ambrosius
06.00 Rorate-Messe mit anschliessendem Frühstück
Kein Gottesdienst um 9.00
16.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Benerpark

Donnerstag, 8. Dezember

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Taizé-Gottesdienst in der Regularkirche

Freitag, 9. Dezember

19.00 Hl. Eucharistiefeier

3. Adventssonntag

Kollekte: Entwicklungshilfeopfer der drei Churer Pfarreien für ein Projekt in Maicao, Kolumbien

Samstag, 10. Dezember

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Dezember

10.00 Hl. Eucharistiefeier
Kein Gottesdienst um 19.00

Montag, 12. Dezember

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 13. Dezember

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Dezember

Gedenktag hl. Johannes vom Kreuz

06.00 Rorate-Messe mit anschliessendem Frühstück
09.00 **Kein** Gottesdienst

Donnerstag, 15. Dezember

09.00 Hl. Eucharistiefeier
10.00 Kleinkinderandacht in der Erlöserkirche
19.00 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 16. Dezember

19.00 Hl. Eucharistiefeier

4. Adventssonntag

Kollekte: Catholica Unio (Ostkirchenwerk Schweiz)

Samstag, 17. Dezember

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Dezember

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier
20.00 Bussfeier

Montag, 19. Dezember

15.00 Bussfeier
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 20. Dezember

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Dezember

Kein Gottesdienst um 9.00

Donnerstag, 22. Dezember

09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Stille Halbestunde (Meditation) in der Erlöserkirche

Freitag, 23. Dezember

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Weihnachten**Hochfest der Geburt des Herrn***Kollekte: Kinderspital Bethlehem***Samstag, 24. Dezember****Heiliger Abend**

- 16.30 Weihnachtsfeier für Familien mit dem Musical «So ein Kamel». Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier
- 22.30 Hirtenmusik
- 23.00 Hl. Eucharistiefeier («Mitternachtsmette») Mitwirkung: Kirchenchor und Orchester

Sonntag, 25. Dezember**Weihnachtstag**

- 10.00 Hl. Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 26. Dezember**Fest hl. Stephanus**

- 10.00 Hl. Eucharistiefeier
- 17.00 Rosenkranz

Dienstag, 27. Dezember**Fest hl. Johannes**

- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Dezember**Fest Unschuldige Kinder**

Kein Gottesdienst um 9.00

Donnerstag, 29. Dezember**5. Tag der Weihnachtsoktav**

- 09.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 30. Dezember**Fest der Heiligen Familie**

- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Samstag, 31. Dezember**Gedenktag des hl. Silvester***Kollekte: Ansgarwerk*

- 16.30 Hl. Eucharistiefeier

**Taufen**

Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:

Nichil Emma Yara

Eltern: Fabio Thomas und Filomena Rosamilia Nichil

Gedächtnismessen

im Dezember

Freitag, 2. Dezember, 19 Uhr

- Jz Maria und Casper Peter Casutt-Cabrin

Samstag, 3. Dezember, 16.30 Uhr

- Jz Meinrad Fischer-Walch
- Jz Vincenzo Lanfranchi-Engeler

Sonntag, 4. Dezember, 10 Uhr

- Jz Jakob und Maria Antonia Bergamin-Bergamin
- Jz Jakob Brazerol-Meier
- Jz Anna Beer-Eichhorn und Georg Beer
- Jz Rosa Keller-Krätli

Samstag, 10. Dezember, 16.30 Uhr

- XXX Pius Frey
- Jz Rosa Brunold-Müller
- Jz Josef Lorenz Brunold-Mullis
- Jz Elena und Evaristo Zanetti-Zanetti
- Jz Gerardo Zanetti-Fontana

Sonntag, 11. Dezember, 10 Uhr

- Jz Maria Josefa Blumenthal-Lombris
- Jz Gertrud und Joos Conrad-Locher

Samstag, 17. Dezember, 16.30 Uhr

- Jz Norbert und Tosca Gruber

Freitag, 23. Dezember, 19 Uhr

- Jz Heidi Moser-Waser, Wilhelm und Hermine Waser-Gruber, Gottlieb und Maria-Louise Gruber-Waser

Montag, 26. Dezember, 10 Uhr

- Jz Paula Salvator-Hauser

Samstag, 31. Dezember, 16.30 Uhr

- Jz Berta und Josef Deplazes-Sikora
- Jz Benedikt Augustin-Jöhri

Agenda/Mitteilungen**1. Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit**

Der Kirchenchor wirkt an der Vorabendmesse vom 2. Adventssonntag mit. Er singt hauptsächlich Liedsätze zur Adventszeit. Am Weihnachtsabend gibt es um 22.30 Uhr Hirtenmusik. In der Mitternachtsmesse singt der Chor die Pastoralmesse in C von Ignaz Reimann.

2. Samstag, 3. Dezember

Das **Ritawerk Luzern** lädt alle Ritareverherer und Freunde zum «Tag für mich» ein. **Treffpunkt um 13.30 Uhr** in den Räumen der **Erlöserpfarrei** zu Meditation, geselligem Beisammensein und hl. Messe.

3. Mittwoch, 7. und 14. Dezember, 6 Uhr, Rorate-Messen

Es lohnt sich, früh am Morgen aufzustehen und an diesen festlichen und meditativen Gottesdiensten im Kerzenlicht teilzunehmen. Anschließend sind Sie herzlich zum Frühstück in den Pfarreiräumen eingeladen.

4. Donnerstag, 15. Dezember, 12 Uhr, Essen für Alleinstehende und Senioren

Vor Weihnachten serviert Ihnen das Küchenteam sicher ein Festessen. Sie sind herzlich in den Titthof eingeladen.

5. Samstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr, Familiengottesdienst mit dem Weihnachtsmusical «So ein Kamel»

Im Familiengottesdienst führen Schüler und Schülerinnen ein lustiges Weihnachtsmusical auf. Das widerspenstige Kamel der drei Weisen hat überhaupt keine Lust, sich auf Wanderschaft zu begeben. Erst recht nicht durch trockene Wüsten und über hohe Berge. Nur widerwillig und ständig maulend kommt es mit – und verpasst so beinahe das grösste Wunder. Aber nur beinahe ...



Der Gottesdienst wird als Wortgottesdienst mit Kommunionfeier gestaltet. Die Kleinen erhalten einen besonderen Segen.

Nach dem Gottesdienst können Sie das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen. Am einfachsten ist, wenn Sie oder Ihre Kinder eine Laterne mitbringen.

6. Kinderhütendienst am 25. Dezember

Der Pfarreirat bietet am Weihnachtstag während der 10.00-Uhr-Messe einen Kinderhütendienst an.

10 Angebote der drei Pfarreien

Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Samstag, 24.12.; Heiliger Abend		
16.30	Familiengottesdienst (Wortgottesdienst)	Erlöser
17.00	Familiengottesdienst (hl. Eucharistiefeier)	Dom
17.00	Krippenspiel, anschliessend Wortgottesdienst	Heiligkreuz
19.00	Hl. Eucharistiefeier	Erlöser
23.00	Christmette	Erlöser
23.00	Christmette	Heiligkreuz
23.00	Christmette	Dom
Sonntag, 25.12.; Geburt des Herrn		
07.30	Hl. Eucharistiefeier	Dom
10.00	Pontifikalamt	Dom
10.00	Hl. Eucharistiefeier	Erlöser
10.30	Hl. Eucharistiefeier	Heiligkreuz
10.30	Hl. Eucharistiefeier	Kapelle im Kantonspital
17.00	Pontifikalvesper	Dom
19.00	Hl. Eucharistiefeier	Erlöser
Montag, 26.12.; St. Stefanstag		
07.30	Hl. Eucharistiefeier	Dom
10.00	Hl. Eucharistiefeier	Dom
10.00	Hl. Eucharistiefeier	Erlöser
10.30	Hl. Eucharistiefeier	Heiligkreuz
Samstag, 31.12.; Hl. Papst Silvester		
06.30	Hl. Eucharistiefeier	Dom
16.30	Hl. Eucharistiefeier	Erlöser
18.00	Hl. Eucharistiefeier	Dom
18.30	Hl. Eucharistiefeier	Heiligkreuz
22.00	Festliches Konzert zum Jahreswechsel	Dom
Sonntag, 1.1. AD 2012; Neujahr		
07.30	Hl. Eucharistiefeier	Dom
10.00	Pontifikalamt	Dom
10.00	Hl. Eucharistiefeier	Erlöser
10.30	Hl. Eucharistiefeier	Heiligkreuz
17.00	Vesper	Dom



Geschenk-Tauschaktion in Zusammenarbeit mit der Caritas Graubünden

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind eingeladen, im Pfarreisaal Heiligkreuz gebrauchte, aber noch gut erhaltene Spielzeuge abzugeben. Pro Kind müssen mindestens zwei Spielzeuge abgegeben werden. Im Gegenzug erhält jedes Kind einen Bon für ein anderes Spielzeug, das es am Tauschtag einlösen kann. Über die übrig gebliebenen Spielzeuge freuen sich Kinder aus wirtschaftlich schwächeren Familien.

Mit dieser Aktion soll den Kindern ein Gefühl für ausgleichende Gerechtigkeit vermittelt werden, verknüpft mit sozialem Engagement. Ebenfalls soll der sorgsame Umgang mit der Umwelt aufgezeigt werden. Die Botschaft lautet: «Teilen, Tauschen und Umweltvorsorge sind sinnvoll und bringen eine Menge Spass!»

Abgabe der Spielsachen; Bon-Bezug Pfarreisaal Heiligkreuz

Montag, 28. Nov., von 17 bis 18.30 Uhr
Mittwoch, 30. Nov., von 14 bis 16 Uhr
Montag, 12. Dez., von 17 bis 18.30 Uhr

Tauschtag; Bon einlösen Pfarreisaal Heiligkreuz

Samstag, 17. Dez., von 13 bis 16 Uhr
mit Rahmenprogramm für Gross und Klein

Öffnungszeiten

Der Jugendtreff bleibt am Freitag, 9. Dezember, und während der Weihnachtsferien vom Mittwoch, 21. Dezember, bis Mittwoch, 11. Januar, geschlossen.

Rückblick auf den Monat November

Jedes Jahr findet der Mister X Day statt. Am 5. November war es wieder soweit. Die Teilnehmer müssen zu Fuss oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln den Standort von Mister X finden und ihn dann fangen. Eine spannende Aufgabe, die von den Teilnehmern mit grossem Eifer in Angriff genommen wurde.

Mister-X-Gewinner 2011



Sonntag, 11. Dezember
SENIOREN-ADVENTSFEIER

Die besinnliche Adventszeit bereichern wir mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier mit anschliessendem Zvieri.
14.30 Uhr, Grosser Saal Titthof

Montag, 12. Dezember
STRICKSTUBE

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Dienstag, 13. Dezember
RORATE-MESSE

6 Uhr, Kathedrale
Gestaltet durch die Liturgiegruppe Edith Capaul, Erna Kenel und Paula Hemmi

Dienstag, 13. Dezember
ZMORGE-TREFF

9 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Sonntag, 18. Dezember
FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Das Friedenslicht wird von Edith Capaul in Zürich abgeholt.

Kinderhütendienst

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) können Sie Ihre Kleinen von 3 bis 5 Jahren unseren pflichtbewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort: Pfarreilokal der Erlöserkirche, Tödistrasse 10

Kosten: Mitglieder CHF 10.– / Geschwister + CHF 7.– / Nichtmitglieder CHF 14.– / Geschwister + CHF 8.–

Auskunft: Irene Blumenthal, Telefon 081 302 33 04

Rosenkranz in der Grotte

Wir Frauen – vormals KAB-Frauen – treffen uns zum Gebet des Rosenkranzes in der Grotte am

15. Dezember, 14.15 Uhr

Frauen feiern Gottesdienst

Am 21. Dezember findet der letzte Frauen-Gottesdienst dieses Jahres statt. Thema: «Feiern und danken».

Die Frauen-Gottesdienste finden am 3. Mittwoch im Monat um 19.15 Uhr in der Evangelischen Kirche Chur-Masans statt (ausgenommen Verschiebung wegen Schulferien).

KOLPING CHUR

Dienstag, 13. Dezember 2011

18.30 Uhr, Besuch der hl. Messe in der Heiligkreuzkirche

LOURDESPILGERVEREIN

Graubünden – Chur

Gebets- und Sühnenachmittag am Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Donnerstag, 8. Dezember

13.30 Uhr, Beichtgelegenheit

14.00 Uhr, Rosenkranz und Segen

14.30 Uhr, Festgottesdienst

«WEIHNACHTS-BRIEFKASTEN»

Die Aktion «Weihnachtsbriefkasten» ist ein Werk des Katholischen Frauenbundes Graubünden. Sie hilft Menschen im Kanton Graubünden in Notsituationen und will finanziell Benachteiligten in der Vorweihnachtszeit Freude bereiten. Die Aktion ist konfessionsneutral.

Der «Weihnachtsbriefkasten» beschafft seine Mittel ausschliesslich durch Spenden und Sammelaktionen.

Das Symbol des «Weihnachtsbriefkastens», ein Engel, steht in der Adventszeit in der Poststrasse.

Am **Freitag, 30. Dezember**, um **19 Uhr** findet in der Heiligkreuzkirche in Chur ein Benefizkonzert zugunsten des «Weihnachtsbriefkastens» statt.

Eintritt: Erwachsene CHF 20.–, Schüler CHF 5.–

FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Sonntag, 18. Dezember

Eine schwache, flackernde Flamme aus Bethlehem wird zu uns getragen. Sie soll nicht verlöschen, denn sie erzählt von der wundersamen Geburt Jesu und der Hoffnung, dass Licht ins Dunkel der Menschen und der Welt kommt. Das Licht wird in Zürich abgeholt und mit dem Zug nach Chur gebracht. Um **20 Uhr** wird es in einer kurzen ökumenischen Feier in der **Regulakirche** empfangen. Dazu sind alle eingeladen, die sich das Licht gerne in ihre Stube holen möchten. Bringen Sie eine eigene Kerze oder Laterne mit!

ILANZER DOMINIKANERINNEN

Vorweihnachtlicher Besinnungstag

Samstag, 17. Dezember, 10–16.30 Uhr

Wir können uns keine Weihnachtskrippe ohne Ochs und Esel vorstellen. Aber wenn schon Ochs und Esel einen Platz an der Krippe haben, warum nicht alle anderen Tiere auch?

An diesem vorweihnachtlichen Besinnungstag wollen wir dieser Frage nachgehen und uns auf die Heilige Nacht einstimmen.

Kursort und Anmeldung: Kloster der Dominikanerinnen, Haus der Begegnung, Tel. 081 926 95 40

Volontaire im Kloster Einsiedeln

Sommer 2012 für 18–25-jährige Männer

Du lebst mit Gleichaltrigen als Gast im Kloster. Du wirst teilnehmen am klösterlichen Rhythmus von Gebet und Arbeit und geistlicher Lesung. Du isst mit den Mönchen. Du übernimmst Dienst im Kloster und der Klosterkirche (Garten oder Klosterladen, Führungen in der Kirche und Bibliothek etc.). Du nimmst mindestens 13 Tage daran teil. Freie Zeit wird nicht fehlen. Kost und Logis wird vom Kloster übernommen.

Interessiert? Dann melde Dich bei P. Cyrill Bürgi, 055 418 61 11

Entwicklungshilfeopfer der Churer Pfarreien

Projekt Maicao, Departement Guajira – Kolumbien

Inmitten dieser kolumbianischen innenpolitischen Spannungen befindet sich die Pfarrei meines Priesterfreundes Padre Blaster Perez, den ich selber jedes Jahr besuchen kann. Eine Gruppe von engagierten und gläubigen Personen, haben entschlossen, etwas gegen diese Situation zu unternehmen. Mit einem Projekt in der Stadt Maicao, unmittelbar an der Grenze zu Venezuela, versuchen sie nun, den Mitmenschen eine Alternative zur gegebenen Situation zu bieten.

Das geplante Projekt sieht vor, den bedürftigen Menschen Nahrung und eine Grundausbildung zu geben. Sie sind auch bestrebt, christliche Grundwerte zu vermitteln.

Auf einem verfügbaren Grundstück hoffen sie nun, dieses Projekt, welches eine **Schule**, ein **Oratorium** und eine **Gassenküche** vorsieht, zu realisieren.

Dabei versuchen sie, die Kinder und Jugendliche von der Gefahr der gezwungenen Kriminalität abzuhalten. Denn der Drogenhandel und die enormen Gelder aus diesem illegalen Wirtschaftszweig haben die Gewalt in Kolumbien dynamisiert und potenziert (vor allem bei den Jugendlichen). Die Konsequenz ist dramatisch: die nicht politisch motivierte Kriminalität nimmt ebenfalls drastisch zu. 30 000 Menschen sterben jährlich in den Auseinandersetzungen, davon gehen 80% auf nicht politische Kriminalität zurück. Entführungen, Forderungen von Löse- und Schutzgelder prägen den Alltag.

Domvikar Remo Eggenberger

Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarrgottesdienst
17.00 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua italiana
19.00 Eucharistiefeier

Montag

17.00 Rosenkranz

Dienstag

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch

09.00 Frauenmesse, ausser in der Ferienzeit
Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
Freitag 19.00 Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit
Samstag 15.30 bis 16.15

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
16.00 Kroatischer Gottesdienst

Dienstag

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag

09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-

Freitag 18.30 Gottesdienst

Beichtgelegenheit

Samstag und vor gebotenen Feiertagen

17.45 bis 18.15

Priesterseminar St. Luzi

Gottesdienstordnung Dezember

Fr, 02. Dezember 09.00 Hl. Luzius – Eucharistiefeier
So, 04. Dezember 09.00 Eucharistiefeier
Do, 08. Dezember Maria Empfängnis
Keine Messe
So, 11. Dezember Keine Eucharistiefeier
So, 18. Dezember Keine Eucharistiefeier
Während der Semesterferien vom 18. Dezember 2011 bis und mit 5. Februar 2012 finden keine öffentlichen Gottesdienste statt.

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa nell'Erlöserkirche, Tödistr. 10

Hrvatska katolička Misija

Svake u 16.00 sati:
nedjelje u Heiligkreuzkirche,
Masanserstrasse 161

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöser-
kirche, Tödistrasse 10, Chur

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Alterssiedlung Bodmer

Samstag 17.00 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
Di bis Fr 09.30 Eucharistiefeier

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, Telefon 081 252 20 76
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7
Bürozeiten: Dienstag bis Freitag von 8.00
bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)
dompfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Dompfarrer und Dekan
Remo Eggenberger, Domvikar
remo.eggenberger@kathkgchur.ch

Pfarramt Erlöser, Tödistrasse 10
Telefon 081 284 21 56

Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Pfarradministrator
Esther Menge, Pastoralassistentin
esther.menge@kathkgchur.ch
Bruno Kühne, Pastoralassistent
bruno.kuehne@kathkgchur.ch

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22

Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch
P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer
Richard Burki, pastoraler Mitarbeiter
richard.burki@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur

Präsident: Martin Suenderhauf
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin
Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82
info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde, Tittthof

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Telefon 081 284 24 46
sozialdienst@kathkgchur.ch
Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH
Michaela Guidon, Sozialarbeiterin HF
Telefon 081 284 24 47
Sprechstunden:
Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**
kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana

Coira/Ems/Landquart
Don Francesco Migliorati
Telefon 081 633 31 93

Missão Católica Portuguesa
CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
P. Francisco Mauricio De Boni CS
Calandastrasse 12, 7000 Chur
Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolička Misija
7203 Trimmis, Gartaweg 15
P. Ante Medić, **Telefon 081 353 16 86**

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans,
Pfarramt Heiligkreuz
Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22

Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona
Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Seniorenzentrum Benerpark
Pfarramt Erlöser
Tödistrasse 10, **Telefon 081 284 21 56**

Kantonale Spitäler
Magdalena Widmer, Kurfürstenstr. 18, Chur
Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16
Josef Erdin, **Telefon 079 629 30 34**

Psychiatrische Klinik Waldhaus
Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,
7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

Alterssiedlung Bodmer
Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 86**
Verwaltung, **Telefon 081 255 31 31**

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30
Bruno Tscholl
Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59
Wir helfen bei Armut.

**Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-
und Lebensfragen**, Arno S. Arquint
Centrum Obertor, Welschdörfli 2
Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb
der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

Verantwortliche Redaktion: Richard Burki (Rb),
Harald Eichhorn (HE), Esther Menge (EM)

Koordination: Dompfarramt

Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:

Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:
Kirchgemeindedekretariat, Tittwiesenstrasse 8
Telefon 081 286 70 80
Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Januar-Pfarrblatt:
Dienstag, 13. Dezember 2011